

Information für Kunden

Wenn Sie den von TimeTac angebotenen BMD-Export für Ihre Lohnverrechnung verwenden möchten, folgen Sie bitte den hier genannten Anforderungen und Schritten, damit wir diesen für Sie aktivieren können. Bitte beachten Sie, dass wir uns mit unseren Anforderungen auf die BMD Dokumentation LV060 Version 15.02 beziehen.

Was wir vorab von Ihnen benötigen:

Für die Konfiguration benötigen wir folgende grundlegende Informationen:

1 BMD-Klientennummer

2 Arbeitszeit- und Abwesenheitsarten bzw. Ausfallschlüssel und Lohnarten:

- ➔ Übermitteln Sie uns im beigelegten Formular eine **Auflistung ihrer firmenspezifischen Lohnarten** die Sie in der BMD Auswertung benötigen.
- ➔ Zu beachten ist, dass TimeTac keine Lohnarten verwendet, es können daher nur erfasste Zeiten zu bestimmten Lohnarten zugewiesen werden. Um eine Lohnart im BMD-Export auszuweisen, wird vorausgesetzt, dass für die Lohnart eine entsprechende Spalte in der TimeTac Stundenabrechnung vorhanden ist. Beispiele hierfür:

Arbeitszeit- und Abwesenheitsart	Spalte TimeTac Stundenabrechnung	Lohnart
Überstunden ausbezahlt	ÜA	351
Überstunden 50 %	Ü50	300
Mehrarbeit	MA	200

- ➔ Informationen zur Verwaltung von **Nichtleistungszeiten (NLZ)**
Beachten Sie, dass nur NLZ ausgewiesen werden können, die es als Abwesenheitstypen in TimeTac gibt (Urlaub, Arztbesuch, Behördengang, ...). Desweiteren ist zu beachten, dass für jeden Antrag bzw. Zeitbuchung eines Mitarbeiters eine Zeile im Report erzeugt wird.
- ➔ Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie auch eine **Lohnart für einzelne NLZ** benötigen. Falls ja, wird Ihnen die Gesamtsumme der angefallenen NLZ mit dieser Lohnart als eine Zeile im Report exportiert.

3 Soll die Spalte „NLZ-Verbrauch“ (Nichtleistungszeiten-Verbrauch) in Tagen oder Stunden angegeben werden?

→ Diese Eigenschaft können Sie im beigelegten Formular pro NLZ separat festlegen.

4 Nur wichtig, falls auch die Summe der Tagessalden exportieren werden soll:

→ TimeTac inkludiert in das Tagessaldo standardmäßig auch einen etwaigen Zeitausgleich. Wir können auf Wunsch aber hier die Konfiguration anpassen, dass an diesem Tag ein Tagessaldo exkl. Zeitausgleich exportiert wird.

Beispiel: Beträgt die Sollarbeitszeit eines Mitarbeiters 8 Stunden und der Mitarbeiter hat für diesen Tag 8 Stunden Zeitausgleich eingetragen würde das Tagessaldo an diesem Tag 0 betragen - mit entsprechend angepasster Konfiguration minus 8

Wichtig: Für eine ordnungsgemäße Verwendung des Exports, muss für jede/n Mitarbeiter/in in der „Benutzerverwaltung“, das Feld „Personalnummer“ ident mit der Personalnummer in BMD sein. Fragen Sie auch hier ggf. bei Ihrem externen Dienstleister nach.

Wo finden Sie den Export und was umfasst dieser?

Wird der Export für Sie aktiviert, so finden Sie diesen unter der „Serienbearbeitung“ im Dropdown-Menü mit der Bezeichnung „BMD Export“. Die Datensätze werden im txt-Format als Mail-Attachment an die E-Mail-Adresse des eingeloggten Users gesendet und umfassen im Wesentlichen „erfasste Arbeitsstunden und Abwesenheiten pro Tag, pro Lohnart, pro Mitarbeiter“. Der Zeitraum der Auswertung kann für den BMD Export frei gewählt werden, z.B. für ein Monat von 1.9.- 30.9.

Beispiel einer Export-Spezifikation

BMD-Klientennummer:			
Arbeitszeitart: (z.B. Arbeitszeit, Arbeitssaldo)	Lohnart:		
Überstunden ausbezahlt	351		
Überstunden 50 %	300		
Tagessalden	350		
Abwesenheitsart: (z.B. Urlaub, Arztbesuch, Behördengang)	Lohnart:	NLZ-Kennzeichen:	NLZ-Verbrauch in Stunden:
Urlaub	160	301	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Arztbesuch	180	304	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN